

□ □ □ □ □ DR. FRANZ LEDERMANN,

Ende Mai erscheint:

Ⓜ

Die Legenden des Gustavo Adolfo Becquer

Ins Deutsche übertragen und mit einer Einleitung versehen von

Otto Stauf von der March.

Mit einem Porträt des Dichters.

Buchschmuck nach alten Kupfern.

Umschlag von **Richard Sackur.**

Preis brosch. M. 6.—, In Halbpergament geb. M. 8.—.

Spanisches und deutsches Blut floss in den Adern Gustavo Adolfo Becquers und setzte ihn in den Stand, eine Reihe wundervoller Erzählungen zu schreiben in denen sich die Glut des Südens mit der herben Keuschheit nordischer Märchen- und Legendenstimmung eint.

Über den Inhalt der Legenden möge folgender Abschnitt der Einleitung orientieren:

Mit wenigen Ausnahmen, bei denen die poetische Einbildungskraft jeden realen Grund von dannen spült, gründen sich die „Legenden“ auf ethische Forderungen. Einmal ist es die Ahndung versuchter Verunehrung (wenn auch nur eines Denkmals) („Ein Kuss“), ein andermal die Bestrafung unmenschlicher Grausamkeiten („Das Kreuz des Teufels“), anderswo wieder die nachdrückliche Verwarnung vor gottlosen Reden und Taten („Glaubt an Gott!“). Der Verfasser zeigt sich hier Zoll um Zoll als Spanier und als Katholik, er glaubt fest, unverbrüchlich, manchmal sogar mit einem bedeutenden Anstrich von zelotischem, ja fanatischem Eifer („Die Passionsblume“) und schildert die Reue über (etwa) begangene, vor dem Tode nicht gebeichtete Sünden mit einer wahrhaft biblischen Energie („Das Miserere“).

Prospekte mit Becquers Porträt und der Einleitung Stauf v. d. Marchs in mässiger Anzahl gratis.

Handlungen mit **katholischer Kundschaft** seien besonders auf dieses hervorragende Buch aufmerksam gemacht.

Ich liefere bis Erscheinen mit 40% und 9/8 Nach Erscheinen 33¹/₃% und 9/8. Einband netto. In Rechnung (nur broschiert) mit 25%.

Ich bitte zu verlangen. Zettel liegt bei.

Dr. Franz Ledermann.